BEDIENUNGSANLEITUNG
RAUMERHITZER TYP SCHAMOTTE

Sehr geehrter Nutzer, herzlichen Glückwunsch zu Ihrer vortrefflichen Wahl!

Mit dem Kauf des MAGNUS GT7 PROFI Ofens haben Sie die richtige Wahl getroffen. Dieses Gerät wurde gemäß der Anforderungen der Norm: PN-EN 13240:2008 entworfen und hergestellt – Raumerhitzer für feste Brennstoffe. Anforderungen und Untersuchungen. Der MAGNUS GT7 PROFI Ofen ist ein Ofen der Kategorie 1a mit periodischer Kraftstoffverbrennung.

ACHTUNG!

Bevor Sie den Ofen benutzen, lesen Sie bitte folgende Bedienungsanleitung.

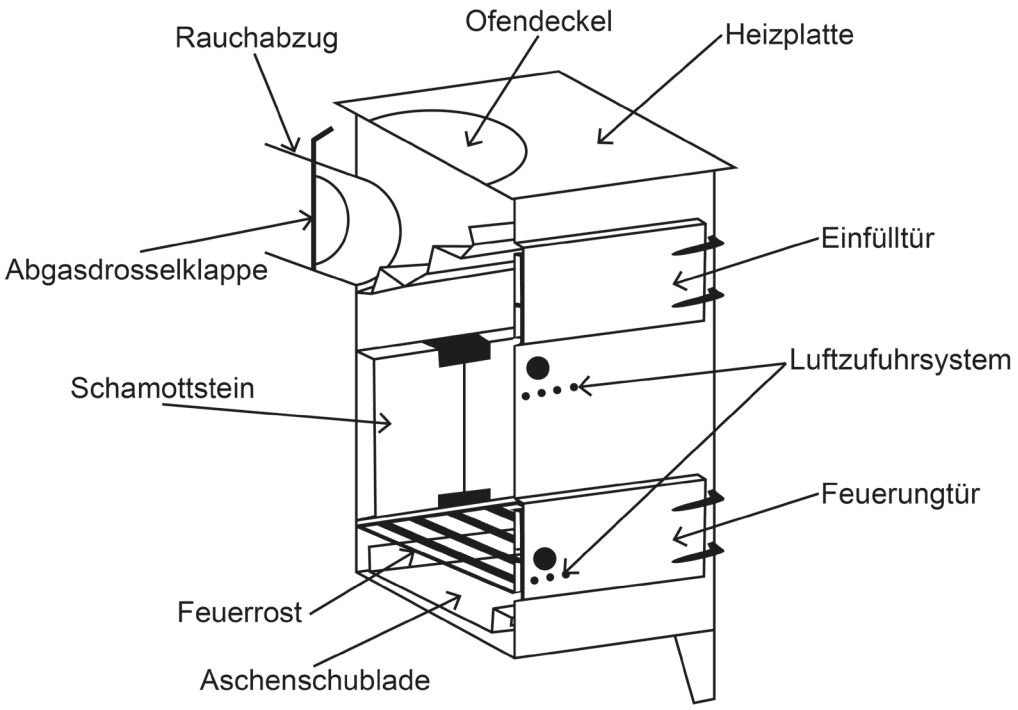
Kinder und Menschen mit Behinderungen sollten die ganze Zeit unter der Aufsicht sein, auf keinem Fall dürfen sie den Ofen selbst bedienen.

Während der Verbrennung erwärmen sich manche Teile des Geräts bis auf 400-500^{o}C, ihre Berührung **kann schwere Verbrennungen verursachen**.

Bei der Installation, dem Betrieb und der Wartung, soll man sich nach den allgemeinen Grundsätzen des Brandschutzes richten.

1. BAU DES OFENS

Im Heizofen wurde das Ofengehäuse aus geschweißtem, nicht zerlegbarem Stahlblech hergestellt. An der Vorderwand des Ofens wurden eine Einfülltür und eine Feuerungstür eingebaut, ausgestattet mit einem Feuerschutzschirm. Die Feuerungskammer ist mit Schamottesteinen ausgelegt. Die Schublade in dem unteren Teil der Vorderwand wird verwendet, um die Asche zu entfernen. Der Auslass der Abgase aus der Ofenkammer befindet sich im oberen Teil der Rückwand.



2. AUFSTELLUNG DES HEIZOFENS

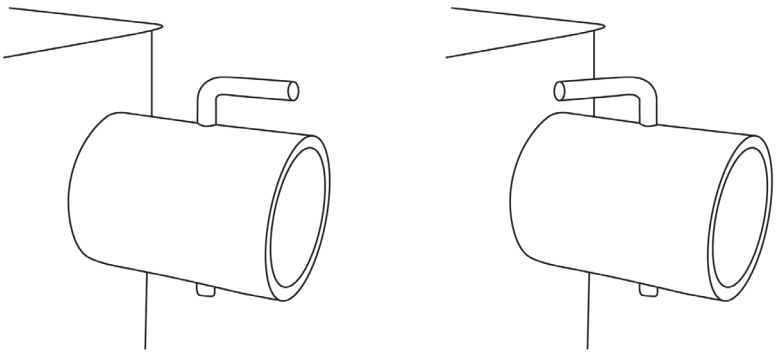
Die Grundlagen der Aufstellung sollten den Lands Vorschriften entsprechen, gemäß der gültigen Verordnung.

Achten Sie darauf, dass den Anschluss des Ofens eine Person mit entsprechenden Qualifikationen durchführt.

- Der Ofen sollte am Zielort auf einem ebenen Fußboden mit ausreichender Tragfähigkeit gestellt werden (er sollte nicht wackeln).

- In dem Raum, in dem der Ofen installiert wird, muss eine Gravitation-Belüftungs-Installation gewährleistet werden.
- Die oben genannte Installation darf in dem Raum keinen Unterdruck erzeugen.
- Achtung! Die Auslässe der Abzüge (Gitter), die zusammen mit dem Ofen in einem Raum oder in den Räumen, die mit Lüftungskanälen verbunden sind, genutzt werden, dürfen nicht automatisch schließen.
- Der Ofen kann nur an einen selbständigen Schornstein angeschlossen werden

- Der Ofen soll an die Schornsteinleitung durch ein Rohr / Stahlrohre mit einem Durchmesser von 120 mm angeschlossen werden
- Die Rohre sollten so angebracht werden, dass sie vor Trennen oder Fallen geschützt werden.
- Der Ofen sollte von dem Fußboden, auf dem er sich befindet, mit einer Schicht isoliert werden, z.B. durch eine hitzebeständige Platte, die die Oberfläche des Bodens unter dem Ofen und einen 30 cm breiten Streifen, der über die Kanten der Türen reicht, bedecken muss.
- Es ist unzulässig den Ofen auf einen Holzboden, einen Kunststoffboden oder einen Boden aus anderen leicht entzündbaren Materialien aufzustellen, auch nicht in der Nähe von leicht brennbaren Materialien.
- Zum Ofen sollte ein Zugang von Luft sichergestellt werden.
Falls erforderlich kann die Luft aus einem Nebenraum oder von außen zugeführt werden.
- Es ist unzulässig mechanische Abzüge (Lüfter) und regulierbare Lüftungsgitter zu verwenden.
- Das Rauchgasabzugsrohr sollte mindestens 100 cm und maximal 250 cm lang sein.
- Achten Sie darauf, dass maximal zwei Rohrbögen verwendet werden können!
- Der Schornsteinzug sollte untersucht werden, weil er den richtigen Betrieb des Ofens beeinflusst. Der Rauch darf nicht wieder zurück zur Feuerstelle kommen. Während starken Temperaturschwankungen außerhalb, kann es manchmal zu Zugstörungen im Schornsteinzug kommen. Bei unzureichendem Zug sollte man auf die Inbetriebnahme des Ofens verzichten.
- Der Ofen kann mehrmals angeschlossen werden.



auf zu

Einstellungen des Griffs, um den Schieber (die Abgasdrosselklappe) in dem Rauchabzug zu regulieren.

3. GRUNDREGELN FÜR DEN SICHEREN BETRIEB

1. Bei der Bedienung und Nutzung des Ofens sollten die allgemein gültigen Arbeitsschutz- und Arbeitshygiene- und Feuerschutzregeln beachtet werden.

2. Die Installation- und Nutzungsregeln des Heizofens sollten beachtet werden.
3. Leicht brennbare Materialien, Gegenstände/Möbel, brennbare Ausstattungsteile einer Wohnung/ dürfen nicht in einem kleinerem Abstand als 1,0m vom Ofen gestellt werden.
4. Es ist verboten, den Ofen auf einem Fußboden aus Kunststoff, Holz oder anderen brennbaren Stoffen zu stellen, auch in der Nähe von leicht brennbaren Materialien.
5. Es ist verboten an den Ofen defekte (verstopfte) Schornsteinleitungen anzuschließen.
6. Es ist verboten, den Ofen in Räumen ohne funktionsfähige Belüftung zu benutzen.
7. Es ist verboten, einen defekten Ofen zu benutzen.
8. Folgendes darf nicht verbrannt werden:
- alle Kunststoffabfälle,
- Gummiabfälle,
- Farben, Lacke und Medikamente,
- verschiedene Chemiestoffe und Chemikalien,
- Feste und flüssige Kohlenwasserstoff-Derivate (z.B. Rohöl, Petroleum, Paraffin usw…).
- Koks, weil er die Wände des Ofens beschädigen kann.
9. Es ist verboten, jegliche Änderungen am Ofen durchzuführen (verwenden Sie nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Ersatzteile).
10. Im Falle eines Rußbrandes im Schornstein muss man die Feuerstelle löschen, indem man die Glut und den Brennstoff herausholt, danach müssen die Lufteintrittsöffnungen geschlossen werden, man muss vom Ofen, soweit es geht, zurücktreten und unverzüglich die Feuerwehr anrufen (TEL. 112)
11. Es wird verboten während des Anzünden des Feuers im Ofen die Feuerstelle mit Benzin, Kerosin, Alkohol, Öl usw. zu begießen.
12. Zum Zeitpunkt des Öffnens der Einfülltür, sollte man neben der Zufuhröffnung stehen (an der Seite des Ofens).
13. Man darf das Feuer in der Feuerstelle nicht mit Wasser löschen.
14. Damit die Abgase nicht herauskommen, müssen die Brennkammer und der Aschenkasten immer geschlossen sein, mit der Ausnahme, wenn man gerade Feuer macht, mit Brennstoff füllt oder die Asche entsorgt.
Dies gilt nicht für Heizungen, die mit einem offenen Verbrennungsraum funktionieren.
15. Während des Heizens darf man den Ofendeckel nicht abnehmen, außer während des Füllens mit Brennstoff.
Nachdem man den Ofendeckel abnimmt, kann die Öffnung in der Heizplatte dazu dienen, um den Brennstoff nachzufüllen.
Die Heizplatte ist nicht dazu geeignet, um auf sie einen Kochtopf zu stellen und zu kochen.

4. BEDIENUNGSANLEITUNG

Bevor man im Ofen Feuer macht, sollte man unbedingt überprüfen, ob der Ofen zum Schornstein ordnungsgemäß angeschlossen wurde und ob der Schornstein durchlässig ist.

Brennstoff. Der grundlegende Brennstoff für den GT7 Profi Ofen ist Holz aus Laubbäumen in der Form von Stücken, dessen Feuchtigkeitsgehalt keine 20% übersteigt. Dieser Zustand wird erreicht, wenn das Holz in einem trockenen und belüfteten Ort mindestens 2 Jahre gelagert wird.
Es wird empfohlen, dass das Holz so zerhackt wird, dass seine Dicke zwischen 5 und 15 cm liegt.

Zu viel Holz in der Abgaskammer kann zur erhöhten Emission von Kohlenmonoxid führen.
Zum Heizen sollte man kein nasses Holz verwenden, weil:

- seine Feuchtigkeit die Temperatur bei der Verbrennung verringert. Ein großer Teil der Wärmeenergie wird für die Wasserverdampfung verbraucht.
- die Wasserverdampfung reduziert die Verbrennungstemperatur, was zur übermäßigen Bildung von Ruß beiträgt.

Anzünden. Indem man das Feuer anzündet, erwärmt man die Verbrennungskammer und die Schornsteinanschlüsse zu einer Temperatur, die einen entsprechenden Zug und eine stabile Verbrennung gewährleistet.

- Vor dem Anzünden sollte die Asche immer aus dem Ofen entfernt werden
- Weiter sollten der Luftschieber und die Abgasdrosselklappe ganz geöffnet werden.
- Im nächsten Schritt sollen in die Verbrennungskammer Holzstücke und Papierstücke reingelegt werden. Verwenden Sie kein imprägniertes Papier und kein Hochglanzpapier
- Das Papier soll angezündet werden. Wenn es anfängt zu brennen, sollte die Tür geschlossen werden.
- Den Luftschieber und die Abgasdrosselklappe soll man geöffnet lassen, bis das Feuer sich auf den gesamten Brennraum verbreitet.
- Nachdem das Holz sich angezündet hat, sollte man eine dickere Schicht dazu legen.
Nachdem diese Schicht verbrannt ist, sollte man eine weitere Holzschicht auf die Glut, die sich auf dem Feuerrost befindet, dazugegeben.
- Vor jedem Hinzufügen von Holz in den Ofen, sollte man den glühenden Brennstoff bewegen und mit einem Feuerhacken durchkämmen, nachdem man den Luftregler geschlossen hat.
- Man sollte nicht zulassen, dass der Ofen überhitzt wird, das Abgasrohr darf nicht „rot" sein.
- Beim Heizen bei schlechtem Wetter oder Wirbel im Schornsteinzug, die zum Rauchen des Ofens führen, sollte man schnell das Feuer löschen und das Heizen unterbrechen, bis die widrigen Bedingungen zurücktreten.

ACHTUNG*** Der Ofen behält die hohe Temperatur noch lange nach dem Löschen.

- Man muss sehr vorsichtig sein und das Gerät mit dem hitzebeständigen Handschuh bedienen.

5. REINIGUNG UND WARTUNG DES OFENS

Die folgenden Schritte sollten durchgeführt werden, wenn der Ofen kalt ist.

• Mindestens einmal im Monat – sollte aus den Rohren, die den Rauch abführen und aus dem Bindeglied Ruß entfernt werden.

• Mindestens zweimal im Jahr, sollte man einen befugten Fachmann (Schornsteinfeger) damit beauftragen, den Schornstein zu fegen.

• Wenn der Schaden groß ist, sollte man einen Fachmann mit der Reparatur beauftragen.

• Während jeder Pause im Betrieb des Ofens, sollten der Feuerrost, die Feuerstelle, der Aschenkasten und die Außen- und Innenflächen des Ofens sorgfältig gereinigt werden.

6. GARANTIE

5.1 Garantiebedingungen

A. Das Unternehmen NORTPOL gibt eine schriftliche Garantie für die Qualität des verkauften Geräts.

B. Die Garantie gilt für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Kaufdatum, das in die Garantiekarte eingetragen wurde.

C. Die Garantie umfasst nur die Schäden, die in der Garantiezeit entstanden sind, und die infolge von Aufdeckung der verdeckten Mängel im Material entstanden.

D. Im Fall des Auftretens der oben genannten Mängel verpflichtet sich NORTPOL, das Gerät kostenlos zu reparieren.

E. Die Reparatur wird ausgeführt, nur wenn die Garantiekarte gültig ist

F. Die Abwicklungsfrist beträgt 14 Tage von dem Moment der Annahme der Reklamation. Diese Frist kann auch verlängert werden aus Gründen, die von Firma NORTPOL unabhängig sind.

G. Die Firma NORTPOL stellt keine Zweitschriften von der Garantiekarte aus.

H. Die Ausführung der Garantieleistungen durch die Firma NORTPOL wirkt nicht mit einer Verlängerung oder Erneuerung der Garantie.

I. Die von der Firma NORTPOL erteilte Garantie begründet keine anderen Ansprüche außer den, die in den Garantiebedingungen aufgelistet sind und dem Recht zur Behebung des Mangels des Gerätes.

J. Der Käufer ist dazu nicht berechtigt seine Rechte im Rahmen der Garantie der Firma NORTPOL auf Dritte zu übertragen.

5.2 Die Garantie gilt nicht für:

A. Elemente der Materialien, die beim Gebrauch abgenutzt werden.

B. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Wartung oder Lagerung entstanden sind.

C. mechanische, thermische, chemische Schäden, die durch externe Kräfte und Faktoren verursacht wurden.

D. Schäden, die die Folge von einem früher entstandenen und nicht behobenen Fehler sind.
E. Schäden, die durch Installation von unsachgemäßen Teilen oder Zubehör, durch falsche Verwendung von Konservierungsmitteln oder unzulässigen Chemikalien verursacht wurden.
F. Geräte, die für geschäftliche Zwecke in der Industrie oder im Handwerk verwendet werden.
5.3 Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, in den Fällen:
A. wenn das Unternehmen NORTPOL Änderungen, Eingriffe oder Konstruktionsveränderungen feststellt, die von Unbefugten durchgeführt wurden.
B. wenn diese Betriebsanleitung des Ofens nicht befolgt wird.
5.4 Der Nutzer ist dazu verpflichtet:
A. das beschädigte Produkt nicht zu benutzen.
B. das komplette Produkt zusammen mit der Bedienungsanleitung zur Reparatur zu geben.

Eine unvollständige Ware unterliegt keiner Reklamation!

ACHTUNG!!!

1. Zum Ausfüllen der Karte ist ausschließlich ein Mitarbeiter der Verkaufsstelle berechtigt.
2. Eine nicht ausgefüllte Garantiekarte ist nicht gültig.
3. Einträge in der Garantiekarte durch Unbefugte sind untersagt.

Zuständige Stelle

Nortpol Trade sp. z o.o.
ul. Konstytucji 3 Maja 16
66-300 Międzyrzecz